

Das **Pesachmahl** am Seder-Abend (Abend des 14. Nisan) wird nach dem Mischna-Traktat *Pesachim* und späteren liturgischen Vorgaben so gefeiert:

1. Vorspeisen

- a) Segensspruch des Hausvaters zum Fest und Segen über den 1. Becher (Kiddusch-Becher)
- b) Vorspeisen (Mazzen, Bitterkräuter, Fruchtmus [חרסת]). Der Hausvater bricht einen Mazzen in zwei ungleiche Teile; das größere Stück (*Aphikoman*) wird erst nach dem Pesachmahl verzehrt.
Das ungesäuerte Brot (Mazze) erinnert z.B. an die Eile des Aufbruchs (Ex 12,39), die Bitterkräuter an die Bitternis der Knechtschaft (Ex 1,14). Das Fruchtmus (*charosset*), eine feste Mischung von geriebenen Äpfeln, Nüssen und Wein, soll den Lehm darstellen, den die Israeliten als Sklaven zum Städte- und Pyramidenbau in Ägypten hergestellt hatten. Diese Deutungen werden im Rahmen der Mahlfeier ausdrücklich ausgesprochen; vgl. Mischna-Traktat *Pesachim* 10,5.

2. Pesachliturgie

- a) Vortrag der Pesachhaggada (Exodusgeschichte) durch den Hausvater
Der Exodus wird am Seder-Abend in Erinnerung gebracht als das für die Identität Israels grundlegende Handeln Gottes (vgl. Ex 13,18).
- b) Segnen des 2. Bechers (Haggada-Becher)
- c) erster Teil des Pesach-Hallel (Pss 113 und 114)
- d) Trinken des Haggada-Bechers (2. Becher)

3. Hauptmahl

- a) Tischgebet des Hausvaters über das ungesäuerte Brot (Mazze; vgl. Mk 14,22); Darreichung eines Bissens Mazze und in das Fruchtmus getunkter Bitterkräuter durch den Hausvater an die Tischgenossen
- b) Auftragen des Hauptmahls (Pesach-Lamm)
- c) Essen des Pesach-Lammes mit Mazzen und den schon gereichten Beilagen
- d) Essen des *Aphikomans*
- e) Tischgebet über den 3. Becher (Segensbecher), mit dem die Hauptmahlzeit endet (Danksagung nach dem Mahl; vgl. Mk 14,23)

4. Abschluß

- a) Einschenken des 4. Bechers (Hallel-Becher)
- b) zweiter Teil des Pesach-Hallels (Pss 115–118, 136)
- c) Gebetspruch (Ps 116,13) über den Hallel-Becher und Trinken des Hallel-Bechers.

Die Mischna. Text, Übersetzung und ausführliche Erklärung. II. Seder: Moëd. 3. Traktat: Pesachim (Ostern). Text, Übersetzung und Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Georg Beer, Gießen 1912. („Die Gießener Mischna“, die mittlerweile im Berliner Verlag de Gruyter publiziert wird, ist die deutsche Standardausgabe der Mischna.)

92-109: „Pascha und Abendmahl“

[Strack, Hermann L. –] Billerbeck, Paul: Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch. Band 4/1, München 1928 (= ⁸1986), 41-76.

Jeremias, Joachim: Die Abendmahlsworte Jesu, Göttingen ⁴1967, 78-82.

Die Pessach-Haggada, hg.v. Michael Shire, München 1998.